

Verhaltenskodex der Fachschaft Biologie

Wir wollen die Fachschaft Biologie gemeinsam in einem respektvollen Miteinander gestalten, freuen uns über neue Menschen und möchten eine Umgebung schaffen, in der wir voneinander lernen können. Wir wollen inklusive, diskriminierungsfreie und offene Kommunikation miteinander. Beispielhaft als nicht abgeschlossene Liste:

- Wir schätzen Meinungspluralismus und ermuntern Personen marginalisierter Gruppen, sich aktiv einzubringen.
- Wir kommunizieren respektvoll miteinander, auch wenn wir verschiedener Meinung sind.
- Wir lassen einander ausreden und hören uns gegenseitig zu.
- Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
- Wir akzeptieren, wenn Menschen Fragen nicht beantworten wollen.
- Wir haben körperlichen Kontakt nur mit expliziter Zustimmung, Nichtzustimmung wird ohne Begründung akzeptiert und nicht hinterfragt.
- Wir halten uns an die von anderen gesetzten Grenzen. Jede Person bestimmt für sich selbst, was für sie grenzüberschreitend ist.

Die Mitglieder der Fachschaft Biologie engagieren sich eine Atmosphäre von Sicherheit und Gewaltlosigkeit für alle zu schaffen. Dies bedeutet insbesondere, dass:

- wir keine Form sexualisierter Gewalt, Belästigung oder Diskriminierung akzeptieren.
- wir keine Beleidigungen, Degradierungen oder persönliche Angriffe akzeptieren; wie zum Beispiel erniedrigendes Verhalten oder herabsetzende Äußerungen, wie persönliche Beleidigungen, sexistische, rassistische, homofeindliche, transfeindliche, interfeindliche, altersfeindliche oder behindertenfeindliche Sprache
- wir nicht akzeptieren, wenn Menschen anstelle von Argumenten angegriffen werden.

Die Umsetzung dieses Verhaltenskodexes liegt in der Verantwortung aller anwesenden Personen. Sollte es jedoch zu Problemen kommen, kannst du dich jederzeit an das Awareness-Team wenden.

Sollte es aufgrund von Verstößen gegen den Verhaltenskodex zu einem Ausschluss von Veranstaltungen der Fachschaft Biologie kommen, so hat die Person die Folgen des Ausschlusses selbst zu tragen.